



# Projektskizze

|  |  |
|--|--|
| <b>Projekttitle</b>  | <b>Erneuerbare-Elektro-Mobilität für die ländliche Region Ahaus-Heek-Legden</b>  |
| <b>Beschreibung</b><br>Was? Wie? Wo? Ggf. Anlagen zufügen (Skizze, Karte, Foto etc.) | <p>In der Region AHL soll ein Car-Sharing Angebot auf Basis von E-Fahrzeugen, die mit Erneuerbaren Energien gespeist werden, initiiert werden. Dazu müssen mehr Menschen von der E-Mobilität überzeugt werden. Zum Start des Projektes werden mehrere E-Fahrzeuge zur Verfügung gestellt. Da die Nutzung bzw. der Bekanntheitsgrad von Car-Sharing im ländlichen Raum aktuell noch nicht gegeben ist, muss viel Werbung für den Einsatz und die Akzeptanz von Elektrofahrzeugen im Alltag gemacht werden. Die Fahrzeuge sollen durch die Kommunen und Unternehmen als Ankermieter genutzt werden. In den Randzeiten (abends und an den Wochenenden) können Bürgerinnen und Bürger die Fahrzeuge ausprobieren. Mit den Ankermietern wird ein günstiger Mietpreis für die Bürgerinnen und Bürger erreicht, so dass das Ausprobieren in einem guten Verhältnis zu den Kosten steht. Bei positivem Verlauf kann die Anzahl der Fahrzeuge ggf. erhöht werden und/oder die Mietzeit vergrößert werden.</p> <p>Mit dem hier beantragten LEADER-Projekt soll das Car Sharing in die Region gebracht werden. Mit LEADER finanziert werden nur die Bausteine Marketing und Management.</p> <p>Die Fahrzeuge sollen an unterschiedlichen Stellen in der Region AHL platziert werden, diese Stellplätze werden in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ahaus mit einer Ladesäule ausgestattet. Die Fahrzeuge können dann mit Erneuerbaren Energien, die in der Region AHL erzeugt wurde, betankt werden.</p> |
| <b>Ziel</b><br>Wozu dient das Projekt?   | <p>Das Projekt hat das Ziel, ein Car Sharing Angebot für die Region AHL auf Basis von elektrisch betriebenen Fahrzeugen, die überwiegend mit eigener Erneuerbaren Energien betrieben werden, zu etablieren.</p> <p>Insbesondere im ländlichen Raum spielt das Thema Mobilität eine wichtige Rolle. Der Umstieg auf Elektromobilität ist im Zuge der Energiewende ein politisch gewolltes Ziel, trotzdem haben viele Bürger Vorbehalte. Als Leuchtturmprojekt soll das Car Sharing Angebot Bürger für Elektrofahrzeuge begeistern und die Region bewerben. Auch Touristen die mit dem ÖPNV anreisen, können von dem Mobilitätsangebot profitieren.</p> <p>Zudem soll ermittelt werden, mit welchen Maßnahmen und Angebotszuschnitten sich ein solches Angebot im ländlichen Raum wirtschaftlich etablieren lässt, um dieses Vorgehen in andere Regionen zu exportieren.</p>   |
| <b>Nachhaltigkeit</b><br>Wie ist die Dauerhaftigkeit gesichert?                      | <p>Die Nachhaltigkeit des Projektes würde durch die Einbindung regionaler Partner gewährleistet werden. Die Stadtwerke Ahaus/ Energiegenossenschaft eG würde die Energie für die Fahrzeuge zur Verfügung stellen. Die Autovermietung Althoff würde die Fahrzeuge zur Verfügung stellen. Darüber hinaus sind Gespräche mit weiteren möglichen Partnern geführt worden.</p> <p>Zudem scheint der Zeitpunkt genau richtig zu sein, um das Thema Elektromobilität in der Region zu stärken. Die Akzeptanz nimmt zu, was zu erheblich besseren Erfolgchancen führt.</p>   |
| <b>Projekträger</b><br>Institution, Ansprechpartner, Kontakt                         | <p>Lokale Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden e.V.<br/>         Amtshausstraße 1, 48739 Legden</p>  |
| <b>Partner</b><br>Wer macht mit?   | <p>Stadtwerke Ahaus/ Energiegenossenschaft AHL e.G.<br/>         Stadt Ahaus, Gemeinde Heek, Gemeinde Legden<br/>         Kreis Borken (Wirtschaftsförderung und Klimaschutz)<br/>         Autovermietung Althoff sowie weitere Einrichtungen aus der Region AHL (z.B. Tourismus, Vereine etc.)</p>  |
| <b>Zeitraumen</b><br>Wann? Wie lange?  | <p>Für die Umsetzung des Projektes ist eine Dauer von zwei Jahren (24 Monaten) vorgesehen. Nach dieser Zeit soll sich das Angebot wirtschaftliche eigenständig tragen.</p>   |



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung ländlicher Räume. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete im Rahmen des NRW-Programms Ländlicher Raum.



Wir sind  
regionAHL!

# Projektskizze

## Kosten und

### Leistungsbausteine

Was genau wollen wir uns fördern lassen? Wie hoch sind die Kosten der einzelnen Bausteine?

Die Fahrzeuge gehören nicht zum LEADER-Projekt. Gefördert werden sollen die Koordination und das Projektmanagement sowie die Entwicklung und der Einsatz von Marketing- und Akzeptanzstrategien und deren Umsetzung. Die folgende Tabelle zeigt die Kosten des Projektes:

| Position                    | Beschreibung   | Bruttokosten    |
|-----------------------------|--|-----------------|
| Marketing                   | Autobeschriftung, Flyer, Printmedien, Radio Spots (WMW), Stellwände, Roll-ups, Homepage etc. | 20.500 €        |
| Personal                    | ½ Stelle für Management, Logistik, Abwicklung etc. für 24 Monate                             | 48.960 €        |
| Gemeinkosten Personal (15%) | Bürobedarf etc.  | 7.344 €         |
| <b>Gesamt</b>               |  | <b>76.804 €</b> |

## Finanzierung

Wie wird das Projekt finanziert? Welche Förderung wird eingeplant (max. 65 %)? Wer erbringt Eigenanteile in welcher Höhe?

|  |             |
|--|-------------|
| Kosten des LEADER-Projektes für 24 Monate:                     | 76.804,00 € |
| LEADER-Förderung (65%):  | 49.922,60 € |
| Eigenanteil:   | 26.881,40 € |
| Der Eigenanteil wird vom Projektträger/Antragsteller erbracht. |             |

## Ansprechpartner

Name, Institution, Adresse, Telefon, Mail

Dr. Frank Bröckling  
Regionalmanagement der LEADER-Region Kulturlandschaft Ahaus-Heek-Legden e.V.  
c/o planinvent, Alter Steinweg 22-24, 48143 Münster  
0251/4840018  
regionalmanagement@leader-ahl.de

180810FB